

Anlage

Um die Hölzer des Gatterteiles zu einem Objekt verbinden zu können, spendiere ich dem Zaun als flache Basis das Z-Teil der Rückseite mit denselben Ausmassen in einer Dicke von 0,2 mm. Dadurch erhalten wir gleichzeitig eine Klebefläche, um später die beiden Teile zu verkleben.

Damit bei der booleschen Addition der Schrägstützen mit dem Pfosten die Kanten der Teile nicht einfach verschmelzen, füge ich an einem der beiden Objekte bei der gemeinsamen Kante eine Abschrägung von 0,2 mm hinzu. So bleibt eine sichtbare Kante erhalten. Da ja auch der Zaun weitergeführt werden soll, erstelle ich auch gleich einen Zaunpfahl in der Grösse $3 \text{ mm} \times 1,9 \text{ mm} \times 14,3 \text{ mm}$. Zusätzlich erhält dieser oben noch eine Abschrägung von 120 Grad. Damit ich später die Drähte für den Zaun

schön gleichmässig befestigen kann, nehme ich auf der entsprechenden Höhe beim Zaunpfahl und den Torpfosten noch kleine Rillen weg, in die später der dünne Kupferdraht eingeklebt wird. Um die Pfosten beim Montieren gut im Boden verankern zu können, erhalten sie noch einen 3 mm hohen rechteckigen Stecker ($2 \text{ mm} \times 1 \text{ mm}$).

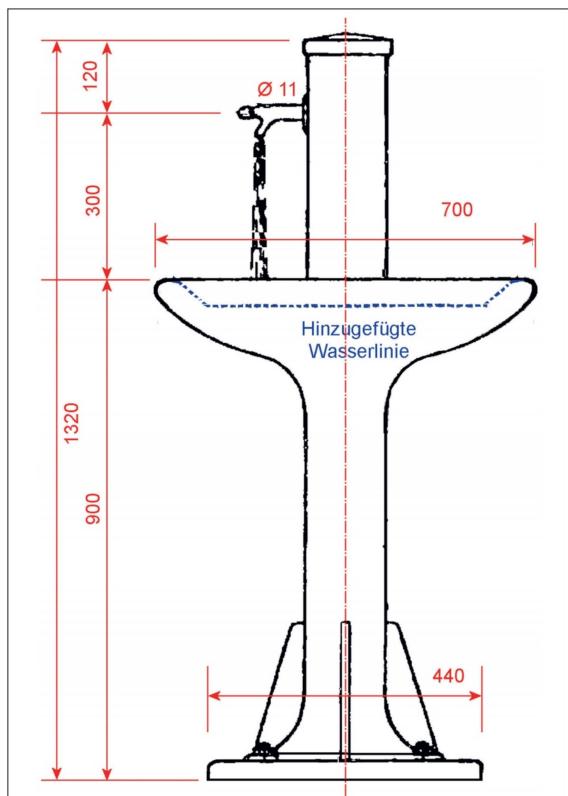
Beispiel: alter Bahnhofsbrunnen

Wie bereits angeführt, funktioniert dieses Vorgehen auch mit Plänen als Hintergrundbild. Diesen Plan in der Grösse $134 \text{ mm} \times 179 \text{ mm}$ habe ich als Hintergrund eingefügt, mit den Gröszen 440 mm und 1320 mm ein Rechteck ($5,0 \text{ mm} \times 15,2 \text{ mm}$) eröffnet und bei der Umrechnung eine Bildbreite von 11,56 mm und eine Bildhöhe von 16,36 mm erhalten. Auf diesem Hinter-

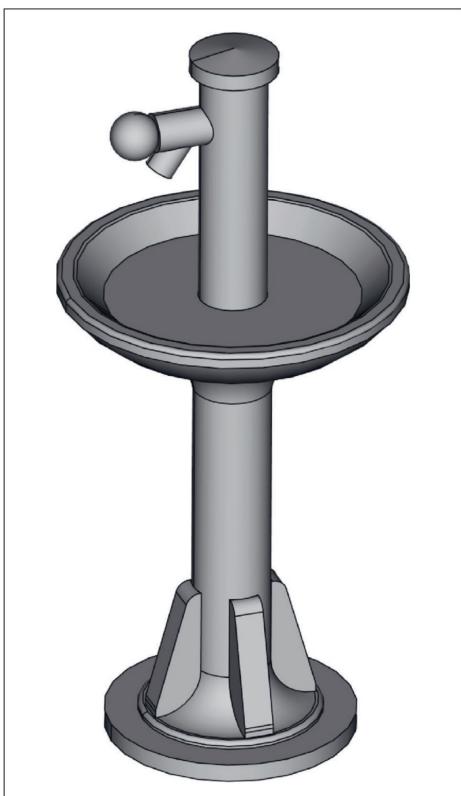
grund entstand das 3-D-Objekt. Kompro-
misse eingehen musste ich beim Wasser-
hahn und bei den Stützblechen am Fuss.

Beispiel: Stall in Erstfeld

Oftmals kann ich meine Grössen nur über eine Art Mischform erhalten. Ich möchte das am Beispiel eines Stalles in Erstfeld aufzeigen. In einem ersten Arbeitsgang er-
stellte ich Fotos des Stalls (Front/Seite). Um die perspektivische Verzerrung möglichst gering zu halten, mache ich solche Aufnahmen aus grösserer Entfernung, denn es geht vorerst nur um die Hauptabmessungen und nicht um Details. Anschliessend nahm ich am Original die Hauptabmessungen mithilfe eines Massbandes auf und notierte mir diese. Falls der Hintergrund um das Gebäude stört, wäre jetzt der Moment, die-



Diese Plänskizze mit den Abmessungen diente als Grundlage zum Erstellen ...



... der dreidimensionalen CAD-Zeichnung des Bahnhofbrunnens.